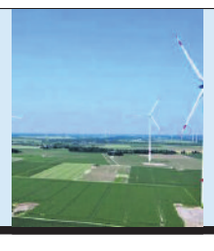
# NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

30. WOCHE — ZEITUNG FÜR GELDERN, KEVELAER, STRAELEN, KERKEN, ISSUM, WEEZE, WACHTENDONK, RHEURDT — MITTWOCH 23. JULI 2025

Informationen zur Kommunalwahl im Kreis Kleve am 14. September

Kreiswahlausschuss: Einstimmig für Zulassung der Wahlvorschläge gestimmt. **Seite 2**

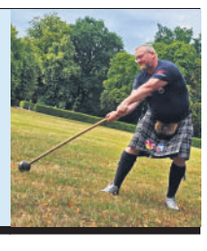


Großes Windfest für die ganze Familie im Windpark Issum

Großes Unterhaltungsprogramm am Samstag, 26. Juli, ab 12 Uhr. **Seite 4**

3. Highland Games Wesel: Zusammenspiel aus Kraft und Technik

Team-Anmeldungen für die Wettkämpfe am 26. und 27. Juli sind noch möglich. **Seite 9**



BAUARBEITEN

### L480: Wechsel in Bauabschnitt 4

Die Sanierungsarbeiten an der L480 gehen planmäßig voran. Nachdem die Asphaltarbeiten im Bauabschnitt 3 abgeschlossen sind, hat Straßen.NRW am 22. Juli mit der Einrichtung des vierten Bauabschnitts begonnen. Mit Arbeitsbeginn werden zunächst der südliche Teil der Kreuzung Dreihöfeweg / Königsberger Straße sowie die Kapellener Straße im zweiten Teil saniert. Während der gesamten Bauzeit bleiben die Kapellener Straße und der Dreihöfeweg bis voraussichtlich Mitte September voll gesperrt. Dies betrifft auch Fußgänger und Radfahrer. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen erneuert Straßen.NRW am Knotenpunkt Dreihöfeweg / Königsberger Straße/ Kapellener Straße auch die dortige Ampelanlage und legt für die Stadt Geldern eine weitere Fahrbahnquerung für Radfahrer und Fußgänger am Dreihöfeweg an. Der vierte Bauabschnitt umfasst den Bereich der Kapellener Straße ab Hausnummer 29 (hinter der Bahn in Fahrtrichtung Kapellen) bis zur Königsberger Straße. Am Bahnübergang wird eine Sackgasse eingerichtet. Ab sofort ist die Kapellener Straße für Anlieger nur noch über die Kreuzung Harttor / Venloer Straße / Klever Straße erreichbar.

AKTUELL

### Straßensperrung zum Weinfest in Weeze

In der Alten Schmiede, Wasserstraße 7 in Weeze, findet am Samstag ab 17 Uhr ein Weinfest statt. Hierfür wird ein Teilstück der Wasserstraße (1 bis 14) ab 16.30 Uhr für Fahrzeuge gesperrt. Ebenso gilt ein absolutes Halteverbot.

WETTER

| Mi. | Do. |
|---|---|
| 23° 16° | 24° 13° |

# Handwerker gesucht...

Sommerserie, Teil 2: Philipp Welke gehört seit 2024 zum Tiergartenteam

**Philipp Welke –** *er ist einer vom Handwerkertrio im Klever Tiergarten.* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

**NIEDERRHEIN.** Wenn Philipp Welke stolz erzählt, dass er einen Galgen gebaut hat, muss niemand sich Sorgen machen. Hinrichtungen sind nicht geplant. Welke ist einer von Dreien aus dem Handwerkerteam im Klever Tiergarten. Welke ist 34 und ist seit September 2024 Teil der Belegschaft.

Er hat Glaser und Tischler gelernt („Ich habe beide Ausbildungen abgeschlossen") und als Welke die Ausschreibung des Tiergartens (Handwerker gesucht) sah, hat er sich „einfach mal beworben". Die Sache hat geklappt. „Ich wurde erst mal zum Probearbeiten eingeladen", erinnert er sich und was er gearbeitet hat, muss wohl in Ordnung gewesen sein.

Zurück zum Galgen, der natürlich einen Vornamen hat: Futter. Was ist ein Futtergalgen? Nun ja, das ist eine Vorrichtung, die tatsächlich ein bisschen aussieht wie ein Galgen – nur wird dort statt eines Delinquenten ein Futterkorb eingehängt, der dann mittels eines Kettenzuges auf- und abgelassen werden kann. „Ich habe mittlerweile auch schon einen schwenkbaren Galgen gebaut", sagt Welke. Das Austüfteln einer solchen Konstruktion mache ihm Spaß. Und wie es so ist: Wenn die Arbeit Spaß macht, wird sie am Ende nicht als Arbeit empfunden. „Manchmal merke ich plötzlich, dass ich vor einer Stunde Mittagspause hatte", erzählt Welke.

Mittlerweile könne er, wenn er mit Freunden oder Verwandten durch den Tiergarten gehe, immer öfter mal sagen: „Guck mal – das habe ich gebaut." Eines seiner ersten Großprojekte: Der Bau der Trampeltieranlage. Teamwork. Sein erstes Soloprojekt: ein neuer Unterstand für die Bulgarenziegen. Zwischendrin: Bau von Tranportkisten oder Behausungen für die Agutis (Agutis sind Nagetiere.)

Auch Infotafeln an Gehegen müssen angebracht werden. Beim Anbringen: Textlektüre. „Wussten Sie schon, dass Stachelschweine ihren eigenen Kot fressen? Es ermöglicht ihnen, an Nährstoffe zu gelangen, die beim ersten Verdauen nicht vollständig aufgenommen wurden." Wieder was dazu gelernt. Wenn Welke morgens zum Dienst erscheint, bekommt er die To-Do-Liste. Die wird dann abgearbeitet.

Zum Dienstantritt im September gab's auch das Kleidungspaket: T-Shirts (natürlich mit Tiergarten-Emblem) Kappe, Jacken, Regenzeug und Thermo-Unterwäsche. Natürlich alles in der passenden Größe.

Manchmal, wenn Welke auf dem Gelände unterwegs ist, sprechen ihn Gäste an und stellen Fragen. „Die wissen ja nicht, dass ich kein Tierpfleger bin, sondern einer aus dem Handwerkerteam." Familie hat Welke noch nicht – wohl eine Freundin. Sie haben zuhause Meerschweinchen und Hamster. „Meine Freundin hat die Meerschweinchen, ich die Hamster." Die Frage, wer die Hamsterbehausung gebaut hat, wäre eine rein rhetorische.

Welke ist natürlich nicht nur für „Neubauten" zuständig. „Ich inspiziere auch einmal pro Woche unseren Spielplatz." Sicherheit ist wichtig. So kann es sein, dass Welke auch mal auf der Rutsche zu erleben ist oder durch die Röhren kriecht. Ein Foto? Lieber nicht auf der Rutsche.

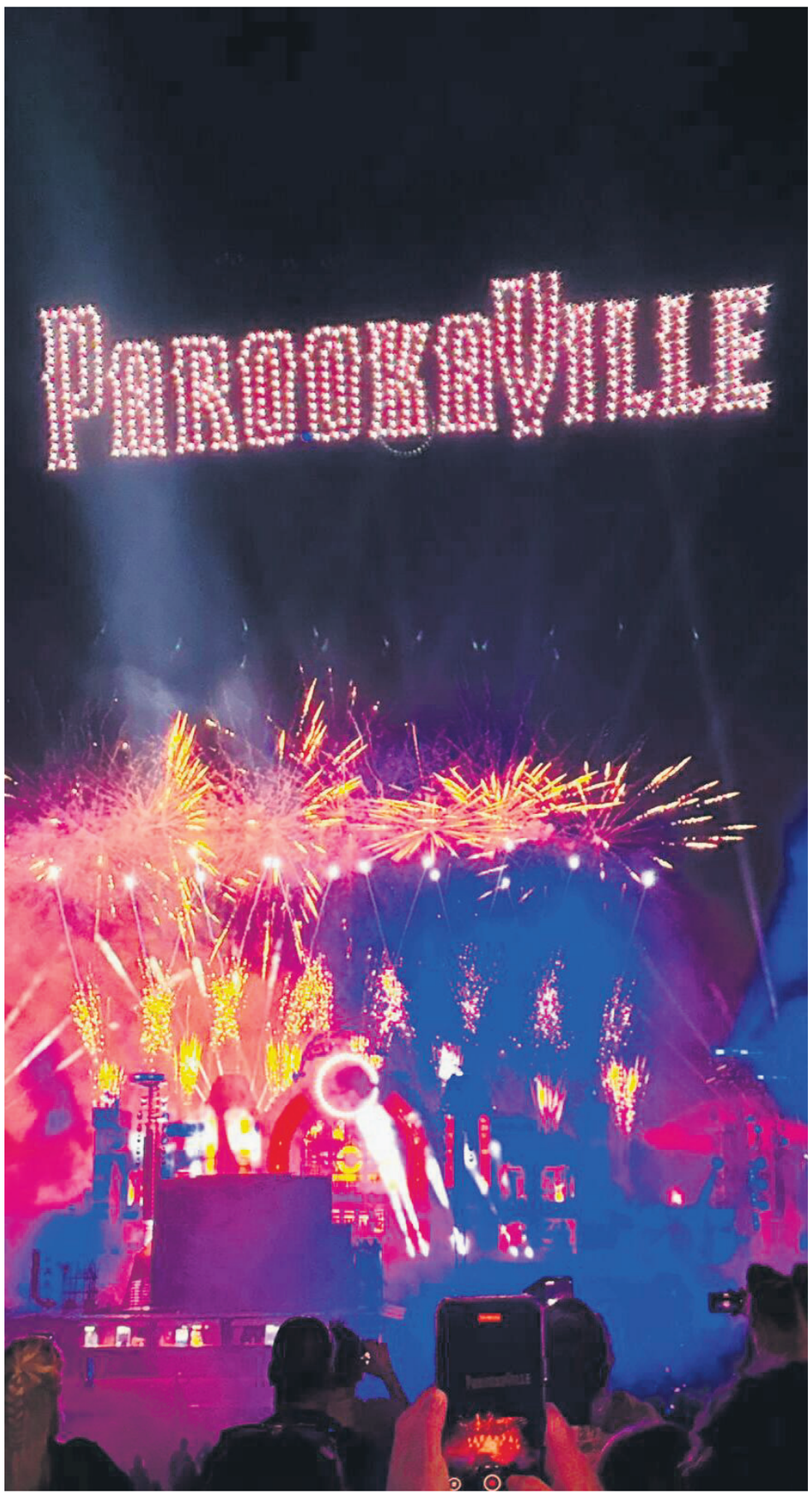
Vielleicht neben dem Galgen. Mit dem Akkuschrauber in der Hand. „Den habe ich eigentlich immer dabei, wenn ich auf dem Gelände unterwegs bin."

Vielleicht noch ein kleiner Rundgang mit dem Zeigen der Welke-Arbeiten? Gerne doch.

*Heiner Frost*

### Verlosung

NN-Leser können vier Eintrittskarten für den Klever Tiergarten gewinnen. Einfach eine E-Mail mit Name, Anschrift, Telefonnummer und dem Betreff „Tiergarten" an gewinnspiel@nn-verlag.de senden. Einsendeschluss ist der 29. Juli.




**Mit einer spektakulären Drohnenshow** *ging Sonntagnacht die zehnte Auflage des Parookaville zu Ende. 225.000 Besucher kamen zu Deutschlands größtem Festival für elektronische Musik zum Flughafengelände in Weeze. Mehr dazu auf Seite 3.* NN-Foto: Gerhard Seybert